

„Kaum genügend“

ist der Titel eines neuen Buches von
Fritz Müller-Partenkirchen,
dessen Absatz sich

ganz vorzüglich

anläßt, denn knapp vier Wochen nach Erscheinen ist die Erstauflage von

5000

Ex. bereits nahezu abgesetzt. Nach Sortimenturteilen, die den Band als „sehr geschmackvoll innen und außen ausgestattet“ bezeichnen, ist das Werk mit seinem mehrfarbigen, höchst wirkungsvollen Schulumschlag von Fritz Eggers

ein Verkaufsobjekt ersten Ranges,

das aus dem Schaufenster und vom Ladentisch weg täglich verkauft werden kann.

220 Seiten illustr. von Fritz Eggers. Geheftet M. 3.—, Leinen M. 4.50

Sorti-
menter-
Urteile:

*
„Nebst allem Humor so gemütvoll geschrieben, daß ich es wirklich nur empfehlen kann. Solch Büchlein verkauft man gern.“ (E. H. in D.)

*
„Das Buch hat mir außerordentliche Freude bereitet.“ (W. P. in E.)

*
„Dieser neue Fritz Müller ist ganz ausgezeichnet.“ (J. M. K. in H.)

Sorti-
menter-
Urteile:

„Ein liebes Buch! Ein Buch der Jugend und der Treue. Ein Buch der Schule und des Lebens. Ein Buch der Lehrer und des Alters, der Erinnerung und des Dankes. Ein Buch der Schüler und der Kämpfer. Ein Buch für jeden, den das Leben anpackt und der noch einmal zurückträumen möchte in die Ferne und Lehrjahre. Auch ein Buch für die, die auf das Leben warten . . . Hier steigert sich die Form und der Inhalt. Hier ist leichtes und schweres durcheinander, aber in jener wundervollen Mischung, die man selten erlebt.“

(Alfred Mühr in der „Deutschen Zeitung“.)

Fritz Müllers Bücher eignen sich trefflich für Sonderfenster!



z

L. Staackmann Verlag / Leipzig

